



TERRE DES FEMMES e. V.

Menschenrechte für die Frau

Brunnenstraße 128

13355 Berlin

Tel: 030/40 50 46 99-0

Fax: 030/40 50 46 99-99

genitalverstuemmung@frauenrechte.de

www.frauenrechte.de

Was können Sie tun, um die Arbeit von TERRE DES FEMMES gegen die weibliche Genitalverstümmelung zu unterstützen?

Mit der nachfolgenden Zusammenstellung einiger Ideen möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie sich für die Arbeit gegen die genitale Verstümmelung mit Spenden und ehrenamtlicher Arbeit engagieren können. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen, denn sich für die Ziele von TERRE DES FEMMES einzusetzen, bedeutet eine Investition in eine bessere Zukunft für Mädchen und Frauen!

SPENDEN:

Die Gemeinnützigkeit unseres Vereins ist anerkannt. Ihre Spende ist damit selbstverständlich steuerlich absetzbar. Bei Beträgen über 20 EURO stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Für Spenden unter diesem Betrag wird Ihr quittierter Beleg zusammen mit dem Buchungsbeleg Ihres Kreditinstitutes (z.B. Kontoauszug) bei Ihrem Finanzamt anerkannt.

Einzelspenden: Unterstützen Sie mit einer Einzelspende punktuell Aktionen und Kampagnen im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit gegen Genitalverstümmelung oder die Arbeit der Partnerorganisationen in Burkina Faso und Sierra Leone. Bei Angabe Ihrer vollständigen Anschrift, lassen wir Ihnen bei einer Spende über 20 EURO eine Spendenbescheinigung zukommen.

Spenden anlässlich von Festen und Jubiläen: Feiern Sie gerne? Ob es sich um einen Geburtstag, ein Jubiläum oder eine Hochzeit handelt: Bitten Sie Ihre Gäste doch statt eines Geschenks um eine Spende für TERRE DES FEMMES. Oder steht das alljährliche Fest Ihres Sportvereins an? Dann spielen, laufen, schwimmen oder tanzen Sie doch gegen Genitalverstümmelung, indem Sie uns Preisgelder, Erlöse aus der Tombola oder dem Verkauf von Eintrittskarten etc. spenden. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch auf diesem Weg helfen.

Benefizveranstaltungen: Benefizveranstaltungen, wie ein Konzert, ein Kabarett oder eine Theateraufführung sind immer ein guter Anlass, die Arbeit von TERRE DES FEMMES gegen Genitalverstümmelung vorzustellen und Spenden dafür zu sammeln. Gerne senden wir Ihnen dafür Informationsmaterial zum Auslegen und Verteilen zu.

Kunstauktion: Sie sind künstlerisch tätig? Dann spenden Sie doch einfach einen Teil des Erlöses, der bei der Versteigerung Ihrer Werke zusammen kommt für die Arbeit gegen Genitalverstümmelung! Nach dem Motto: "Auktion als Frauenrechtsaktion".

Basare: Basare bieten nicht nur die Möglichkeit Bücher, Kuchen oder Kleider zu verkaufen und den Erlös an TERRE DES FEMMES zu spenden, sondern sind auch eine gute Gelegenheit

über unsere Arbeit gegen die genitale Verstümmelung zu informieren. Rufen Sie uns an, wir stellen Ihnen gerne Material zusammen.

Spenden statt Präsente: Machen Sie anderen eine Freude. Verschenken Sie einmal nicht die sonst üblichen Präsente für GeschäftspartnerInnen oder KundInnen, wie Schreibblöcke oder Kugelschreiber, sondern weisen Sie mit einem Faltblatt auf unsere Arbeit hin. Damit machen Sie auch andere auf Ihr Engagement aufmerksam und vergrößern den Kreis unserer UnterstützerInnen.

Ein Geschenk von TERRE DES FEMMES: Sie sind auf der Suche nach einem passenden Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk? Dann verschenken Sie doch unseren *Kalender*, die TERRE DES FEMMES-Planerin. Sie erscheint im großzügigen DIN A5-Format und bietet nicht nur jede Menge Platz für Ihre Termine, sondern auch interessante Frauenportraits und die Vorstellung von Frauenprojekten. Für Ihre Adressen und Notizen finden Sie ein herausnehmbares Adressbuch.

Erbanteile spenden: Sie haben geerbt? Dann spenden Sie doch einen Teil Ihres Erbes an TERRE DES FEMMES und tragen Sie damit dazu bei, dass immer mehr Mädchen unversehrt aufwachsen können. Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung, die Sie beim Finanzamt einreichen können. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie in unserer Nachlass-Broschüre, die Sie kostenlos bei uns anfordern können.

Zinsen spenden: Wenn Sie regelmäßig Zinseinkünfte aus Kapitalanlagen besitzen, können Sie diese der Arbeit von TERRE DES FEMMES gegen Genitalverstümmelung zugute kommen lassen. Zinsen sind steuerlich absetzbar.

Devisenspenden: Egal, ob Sie aus dem Urlaub oder von einer Geschäftsreise außerhalb des Eurolandes zurückkommen - anstatt Ihre Restdevisen gegen Gebühr umzutauschen, spenden Sie sie der Arbeit gegen Genitalverstümmelung. Wir freuen uns über jeden Betrag.

Blumen und Kranzspenden: Oft ist es auch im Sinne der/s Verstorbenen, im Todesfall um Spenden zugunsten von TERRE DES FEMMES zu bitten.

Werden Sie Mitfrau:

Gehören Sie noch nicht zum Kreis unserer Mitfrauen? Wir freuen uns über alle, die unsere Arbeit auf diese Weise regelmäßig finanziell unterstützen möchten. Ein solcher Schritt bedeutet jedoch nicht nur eine Verbesserung unserer finanziellen Situation: Als Mitfrau können Sie aktiv im Verein mitarbeiten und die Schwerpunkte der Arbeit mitgestalten.

Werden Sie FörderIn: Unsere Arbeit setzt ein kontinuierliches Engagement voraus. Deshalb sind wir auf regelmäßige Unterstützung in Form von Spenden angewiesen. Sie können dies per Dauerauftrag oder per Einzugsermächtigung tun. Diese Zahlungswege helfen uns Verwaltungskosten zu senken und sind auch für Sie einfacher und bequemer. So kommt der Öffentlichkeitsarbeit und den Projekten noch mehr Geld direkt zugute.

Werden Sie StifterIn:

Die Stiftung bietet eine ideale Gelegenheit, Frauen und Mädchen gleichberechtigte Entwicklungschancen zu ermöglichen – auch noch in 100 Jahren. Denn bei einer Stiftung bleibt das Vermögen in Gedenken an den/die StifterIn erhalten, und bietet nebenher steuerliche Vorteile für den/die StifterIn. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „TERRE DES FEMMES-Stiftung“.

Wir sind so stark, wie Sie uns machen!

EHRENAMTLICHE ARBEIT:

Ehrenamtliche Arbeit kostet Zeit und Zeit ist ja bekanntlich Geld. Daher freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre kostbare Zeit zur Verfügung stellen und sich ehrenamtlich gegen Genitalverstümmelung engagieren.

Homepage: Auf Ihrer Homepage ist noch Platz frei? Dann setzen Sie ein Zeichen und legen Sie einen Link von Ihrer Homepage zu www.frauenrechte.de oder direkt zu www.genitalverstuemmung.de. Auf diese Weise werden wir bekannter.

Kostenlose Anzeigen: In der Geschäftsstelle gibt es druckfertige Anzeigen des Referates Genitalverstümmelung in verschiedenen Größen, sowohl auf Papier als auch in digitaler Form. Oftmals ist es so, dass RedakteurInnen bei der Gestaltung einer Anzeigenseite noch ungenutzte Lücken haben, die sie nicht verkaufen können. Hier nehmen sie Anzeigen von gemeinnützigen Vereinen kostenlos auf. Dies ist eine gute Möglichkeit, für unsere Arbeit zu werben und mehr Menschen zu erreichen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei örtlichen Zeitungsverlagen um kostenlose Anzeigenschaltung für uns bemühen.

Kinospots: TERRE DES FEMMES hat mit Unterstützung von vier StudentInnen der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film und der Agentur Heymann Brandt de Gelmini zwei Kinospots entwickelt. Der Spot „Ein ganz besonderer Tag“ erzählt die Geschichte einer jungen afrikanischen Mutter, die sich am Tag der geplanten Verstümmelung ihrer kleinen Tochter gegen diese Tradition entscheidet. Der Spot „Alle 11 Sekunden“ macht darauf aufmerksam, dass alle 11 Sekunden ein Mädchen auf dieser Welt genitalverstümmelt wird. Wir freuen uns über kostenlose Werbepplätze in Kinos und suchen dafür Engagierte, die an ein Kino in ihrer Nähe herantreten. Fordern Sie bei uns Hintergrundinfos und die technischen Daten an, die Sie an die Kinos weitergeben können.

Verteilen der Präventionsbroschüre „Wir schützen unsere Töchter“: TERRE DES FEMMES hat eine in Deutschland einmalige Präventionsbroschüre in mehreren Sprachen für MigrantInnen und MultiplikatorInnen herausgegeben. Die Broschüre "Wir schützen unsere Töchter" informiert über Formen und Folgen weiblicher Genitalverstümmelung und die rechtliche Lage in Deutschland. Helfen Sie uns, diese Broschüre zu verteilen. Sie sollte in Beratungsstellen ausliegen, ebenso wie in Praxen von GynäkologInnen und KinderärztInnen. Die Broschüre ist eine gute Grundlage für ein Beratungsgespräch. Es ist wichtig, den Dialog mit Frauen und Männern aus betroffenen Ländern aufzunehmen und damit Mädchen zu schützen!

Verteilen von Informationsmaterial: Es ist für uns sehr wichtig, dass viele Menschen vom immer noch tabuisierten Thema weibliche Genitalverstümmelung erfahren. Wie wäre es deshalb, wenn Sie uns helfen, Faltblätter zu verteilen und auszulegen, z.B. bei Ihrer Frauenbeauftragten, Ihrer ÄrztIn, in Ihrem Fitnessclub, in der Stadtbücherei oder der VHS. Vielleicht möchten Sie auch Material an FreundInnen und Bekannte weiter geben. Gerne stellen wir Ihnen Material zur Verfügung.

Veranstaltungen und Stände: Hat es in Ihrer Stadt schon einmal einen Informationsabend oder eine Filmvorführung zum Thema gegeben? Nein? Dann regen Sie dies doch einfach bei Ihrer Frauenbeauftragten oder der VHS an. Bei der Suche nach einer geeigneten Referentin, die zum Thema informiert, sind wir Ihnen gern behilflich. Auch ein Informationsstand kann eine Idee sein. Beteiligen Sie sich einfach an den jährlich zum 08. März stattfindenden Aktivitäten in Ihrer Stadt.

Büchertische zum 06. Februar, Aktionstag „Null Toleranz gegenüber weiblicher Genitalverstümmelung“: Seit Februar 2005 organisieren TERRE DES FEMMES-Städtegruppen und Engagierte in verschiedenen deutschen Städten zusammen mit Buchhandlungen Büchertische zum Thema weibliche Genitalverstümmelung.

Werden auch Sie aktiv! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie eine Buchhandlung in Ihrer Nähe fragen, ob diese zum 06. Februar oder einem späteren Zeitpunkt einen Tisch oder ein Schaufenster mit Büchern zum Thema gestaltet. Gerne schicken wir Ihnen ein Informationspaket für Buchhandlungen sowie Flyer zum Auslegen.

Aktionen an Schule oder Uni: Falls Sie in einer Schule als Lehrkraft oder an der Universität als DozentIn tätig sind, haben Sie vielleicht die Möglichkeit, frauenspezifische Themen in den Unterricht oder ein Seminar einzubringen. Auch ein Studientag mit dem Schwerpunkt "weibliche Genitalverstümmelung" bietet sich an. Als StudentIn können Sie das Thema zum Beispiel in einem Referat oder einer Seminararbeit aufgreifen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um noch mehr Menschen auf das Thema aufmerksam zu machen. Wir unterstützen Sie gern, indem wir Ihnen unsere Unterrichtsmappe weibliche Genitalverstümmelung zuschicken (80 Seiten, 12,00 Euro plus Versandkosten).

Andacht/Kollekte: Für den Fall, dass Sie in einer Kirchengemeinde tätig sind: Wir haben eine Andacht zum Thema vorbereitet. Diese greift eines der Bilder aus der Ausstellung *Weibliche Genitalverstümmelung - Künstlerinnen und Künstler aus Nigeria klagen an* auf. Vielleicht möchten auch Sie die Arbeit von TERRE DES FEMMES mit Ihrer Kollekte unterstützen. Eine weitere Gelegenheit, sich mit der Situation von Frauen zu beschäftigen, bietet der Weltgebetstag der Frauen (jährlich am ersten Freitag im März). Gerne senden wir Ihnen entsprechendes Informationsmaterial.

Dies sind nur einige Beispiele, wie Sie unsere Arbeit unterstützen können. Vielleicht haben Sie noch andere tolle Ideen - Ihrer **Fantasie** sind keine Grenzen gesetzt.

MITHILFE UND ENGAGEMENT

Als aktive Einzelfrau: Es gibt vielfältige Möglichkeiten, TERRE DES FEMMES als aktive Einzelfrau in der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Gerne schicken wir Ihnen Informationsmaterial oder verschiedene TERRE DES FEMMES-Plakate zu, die Sie, nach erteilter Genehmigung, z. B. in Bildungseinrichtungen, Geschäften und Praxen auslegen bzw. aufhängen können. Manchmal gibt es auch öffentliche Vitrinen, die Sie zum Thema weibliche Genitalverstümmelung gestalten können.

Mitarbeit in einer Städtegruppe: Die Städtegruppen von TERRE DES FEMMES sind ehrenamtlich arbeitende Gruppen, die aus mindestens zwei Mitfrauen bestehen müssen. Sie sind die wesentlichen Trägerinnen der inhaltlichen Arbeit von TERRE DES FEMMES. In Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle informieren sie die Öffentlichkeit über frauenspezifische Themen, organisieren Infoveranstaltungen und -stände, machen Medienarbeit, gestalten Vorträge etc. Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich, ob es in Ihrer Stadt bereits eine Städtegruppe gibt (Übersicht unter www.frauenrechte.de) oder gründen Sie eine neue. Wir stehen Ihnen bei Neugründungen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Mitarbeit in einer Arbeitsgruppen: Die Arbeitsgruppen (AGs) sind überregional agierende, ehrenamtliche Gruppen von aktiven Mitfrauen, die sich zu einem speziellen Thema engagieren. Dabei stehen die Erarbeitung und Präsenz eines Themas sowie die

Aufstellung von politischen Forderungen im Vordergrund. In der Regel trifft sich eine AG zweimal im Jahr. Derzeit gibt es folgende aktive AGs: AG Frauenrechte und Religion, AG Frauenhandel und Prostitution und AG Genitalverstümmelung.

Mitarbeit als ehrenamtliche Referentin: Ehrenamtliche Referentinnen bringen ihre Erfahrungen und Kompetenzen in die Arbeit von TERRE DES FEMMES ein. Meist arbeiten diese Personen in einem frauenpolitischen Feld oder forschen und lehren zu frauenspezifischen Themenstellungen und verfügen deshalb über ein umfangreiches und detailliertes Fachwissen. Praktisch besteht die Arbeit der ehrenamtlichen Referentinnen in der Aufbereitung von Themen und in der beratenden Funktion. Sie können auch für TDF Vorträge halten, Seminare veranstalten und Netzwerkarbeit betreiben.

Beilagen in Zeitschriften: Falls Sie eine Beilage, z.B. für eine Frauenzeitschrift erstellen: Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite und helfen Sie mit, die Situation von Frauen zu verbessern. Überlassen Sie uns auf Ihrer Beilage Raum, unsere Projekte vorzustellen.

Unterstützen Sie uns auch auf der Internetplattform Facebook. Unter www.facebook.com/terre.des.femmes halten wir Sie über unsere Themen und die neuesten Veranstaltungen von TERRE DES FEMMES auf dem Laufenden.